

Varroa-Behandlungsmittel

Wachtberg-Villip, 19.09.2009: Aufgrund des Behandlungsnotstandes wurden in diesem Jahr bereits in mehreren Bundesländern Sondergenehmigungen in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium zur vorübergehenden Anwendung von 85%-iger Ameisensäure zur Behandlung der Varroose erteilt.

Bereits in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass in verschiedenen Regionen Deutschlands der Einsatz der derzeit in der Standardzulassung befindlichen 60%-igen Ameisensäure keinen Behandlungserfolg bringt.

Der D.I.B.-Vorstand beriet in seiner Sitzung am 29./30.08.2009 über die Thematik und einigte sich darauf, sich um eine gesetzliche Neuregelung der Zulassung von Medikamenten zu bemühen und dafür notwendige finanzielle Mittel bereitzustellen.

Kontakt:

Petra Friedrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547

E-Mail: dib.presse@t-online.de

www.deutscherimkerbund.de